

## TERMINE

### ■ 5. März

Rentenberatung mit dem Versichertenältesten Wilhelm Budde, 9 bis 12 Uhr bei der IG Metall Minden, Anmeldung erforderlich

### ■ 6. und 7. März

Prüfungsvorbereitungsseminar für Auslernende: **»Die Abschlussprüfung meistern, den Prüfungsstress bewältigen – aber wie?«** Verdi-Institut, Lage-Hörste, Beginn 16.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

### ■ 9. bis 11. März

Seminar für Betriebsräte aus **»Betrieben ohne Tarifbindung«** im »Arcadia-Hotel« in Bad Oeynhausen

### ■ 12. März

Ausflug der Seniorengruppe: Betriebsbesichtigung beim Armaturenhersteller Grohe in Porta Westfalica, Beginn: 10.30 Uhr

## Impressum

IG Metall Minden  
Simeons carré 2  
32423 Minden  
Telefon 0571-83762-0  
Fax 0571-83762-50  
E-Mail:  
[minden@igmetall.de](mailto:minden@igmetall.de)

Internet:  
[minden.igmetall.de](http://minden.igmetall.de)  
Redaktion:  
Lutz Schäffer (verantwortlich),  
Reiner Rogosch

# Mehr Zeit für Bildung!

## UNSER WARNSTREIK

Am Dienstag, 3. Februar, hatte die IG Metall Minden in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie zu Warnstreiks aufgerufen. 700 Beschäftigte waren dem Aufruf gefolgt, knapp 500 Kolleginnen und Kollegen waren zur Kundgebung nach Minden gekommen, um für mehr Geld, bessere Alterszeit und mehr Zeit für Bildung zu demonstrieren.

Lutz Schäffer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Minden, und die DGB-Regionsvorsitzende Astrid Bartols begrüßten die Warnstreikenden. Hauptredner der Kundgebung war Richard Rohnert, Tarifsekretär der IG Metall-Betriebsleitung NRW. Er erläuterte die Forderungen der IG Metall und stellte fest, dass »wir früher von der Arbeit müde waren. Heute sind wir kaputt«. Und »wir wollen nicht kaputt in die Rente stolpern, sondern noch etwas vom Leben



Richard Rohnert

haben«, so Rohnert. Neben Bildung und Qualifizierung und einer Sicherung der Altersteilzeit hatte die IG Metall 5,5 Prozent mehr Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung gefordert. Zuletzt boten die Arbeitgeber 2,2 Prozent mehr Geld.



Dieses »Angebot« bezeichnete Lutz Schäffer als »'nen Appel und 'nen Ei«.

Von Battenfeld und KBA Kammann in Bad Oeynhausen, Bernstein und Grohe in Porta Westfalica und Hille-Hartum sowie IMA-Klessmann waren die Kolleginnen und Kollegen per Bus nach Minden gekommen.

Von Kanzlers Weide zog dann ein Demonstrationszug zum Johanniskirchhof, um sich dort mit den Warnstreikenden von ABB und Wago in Minden zu treffen. ■



## Internationaler Frauentag

Am 8. März geht es ins Mindener BÜZ.

Zum Internationalen Frauentag lädt der Deutsche Gewerkschaftsbund am Sonntag, 8. März 2015, ins Kulturzentrum BÜZ in Minden ein. Ab 18 Uhr geht es dort zunächst um das Thema: »Gleichstellung: Mythos oder Realität«.

Zur Situation auf dem Arbeitsmarkt spricht Stefanie Baranski-Müller, Bezirksfrauensekretärin, DGB-NRW. Danach geht es dann richtig rund: Für großartige Musik, brillante Klangerlebnisse, kleine Ge-

schichten und lustige Momente sorgt die A Capella-Gruppe »Female Affairs«. ■



## Gesund bleiben im Handwerk

Neujahrskonferenz des ostwestfälischen Metallhandwerks

Thema war diesmal die »Arbeitsgestaltung und der Gesundheitsschutz im Handwerk«. »Eine echte Baustelle«, so Referent Manfred Scherbaum vom Vorstand der IG Metall. Er verwies auf eine aktuelle Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Diese mahnt die Betriebe an, für Gesundheit am

Arbeitsplatz zu sorgen und die Verpflichtungen des Arbeitsschutzgesetzes ernst zu nehmen. Scherbaum: »Nach wie vor schädigen lange bekannte Faktoren wie das Heben oder Tragen schwerer Lasten oder die Arbeitsumgebung die Gesundheit der Beschäftigten«. Besorgnis erregend sei auch das Ausmaß von Stress



sowie psychischen Belastungen – und das in allen Berufsgruppen. In der Diskussion wurde deutlich, dass im Handwerk mehr für die Gesundheit im Job, aber auch für bessere Ausbildung und Weiterbildung getan werden muss. ■

## EINLADUNG

»Arbeitsrecht für Arbeitnehmer« am Samstag, 14. März, im »Victoria-Hotel« in Minden. Beginn: 9 Uhr  
Thema: »Welche Ansprüche habe ich aus Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung?« Referent: Axel Müller, DGB-Rechtsschutz GmbH. Das Seminar ist für Mitglieder kostenlos, die Anmeldung ist erforderlich.